

Informationsveranstaltung **Mobilität im Steinbacher Norden**

17.11.2022

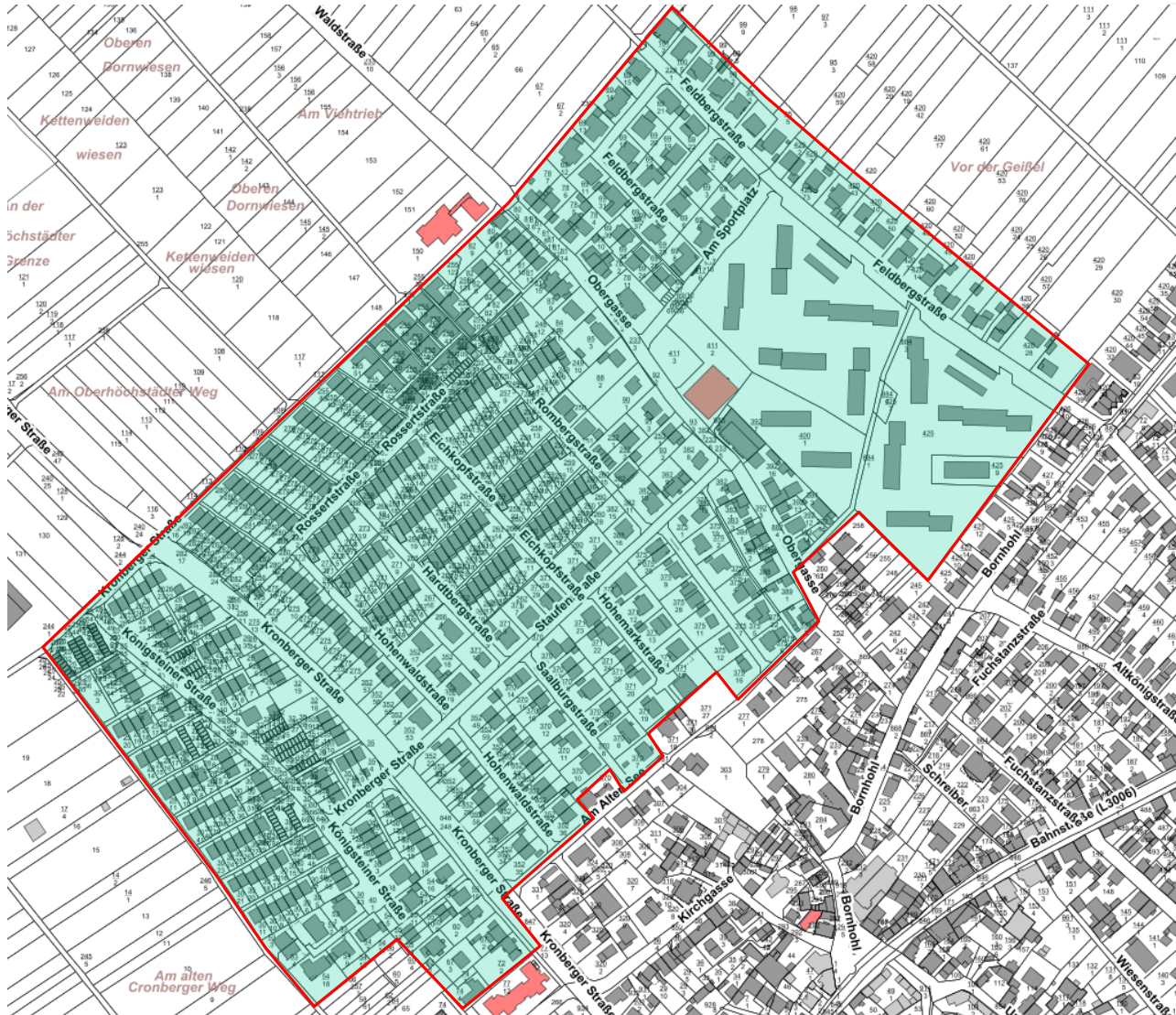


Ablauf der Veranstaltung

1. Einleitung
2. Vorstellung der Methodik
3. Vorstellung Ergebnisse der Befragung zum Parken und Abgleich mit Parkraumanalyse
4. Ideen aus der Befragung zur Verbesserung / Maßnahmen



Steinbacher Norden



Methodik

Befragung (2020):

ca. 800 Fragebögen
43 % Rücklauf

Abgleich (2020):

- mit Meldedaten Kfz der Zulassungsstelle ¹⁾
- mit Liegenschaftsdaten

Luftbildanalyse (2022):

- Stellplätze im öffentlichen Raum
- offene Stellplätze auf Privatgrundstücken ²⁾
- Garagen

1) pauschal erhöht um 10 % für Dienstwagen

2) zwischen Befragung (2020) und Abgleich mit Luftbildern (2022) wurden zusätzliche private Stellplätze geschaffen



Untersuchungsgebiet

Bereich 2: Brummermannviertel

- Reihen- bzw. Gartenhofhäuser
- ca. 293 Pkw
- ca. 167 Wohneinheiten

→ 1,8 Pkw/ Wohneinheit

Bereich 3: Siedlung Feldbergstraße

- Geschosswohnungsbau
- ca. 260 Pkw
- ca. 216 Wohneinheiten

→ 1,2 Pkw/ Wohneinheit

Bereich 1: Kronberger Straße/ Königsteiner Straße

- 85% Reihenhäuser
- 15% Einzel- o. Doppelhäuser
- ca. 230 Pkw
- ca. 151 Wohneinheiten

→ 1,5 Pkw/ Wohneinheit

Bereich 4: Gemischte Bauweise

- gemischte Bauweise, überwiegend Einzelhäuser
- ca. 392 Pkw
- ca. 275 Wohneinheiten

→ 1,4 Pkw/ Wohneinheit

Insgesamt nur 3,5 % der befragten Haushalte gaben an, kein Auto (oder Dienstwagen) zu besitzen.

Bereich 1: Kronberger Str. / Königsteiner Str.

- Parkraumanalyse -



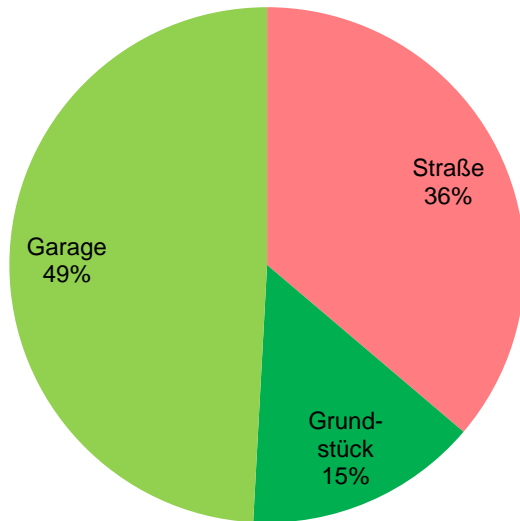
ca. 230 Pkw

ca. 280 Pkw-Stellplätze (privat + öffentlich)

→ rechnerisch Parkraumüberschuss von
ca. 50 Stellplätzen

Bereich 1: Kronberger Str. / Königsteiner Str.

Ergebnis Umfrage „Wo parken Sie?“



Rücklauf Umfrage: 87 Haushalte (58%)

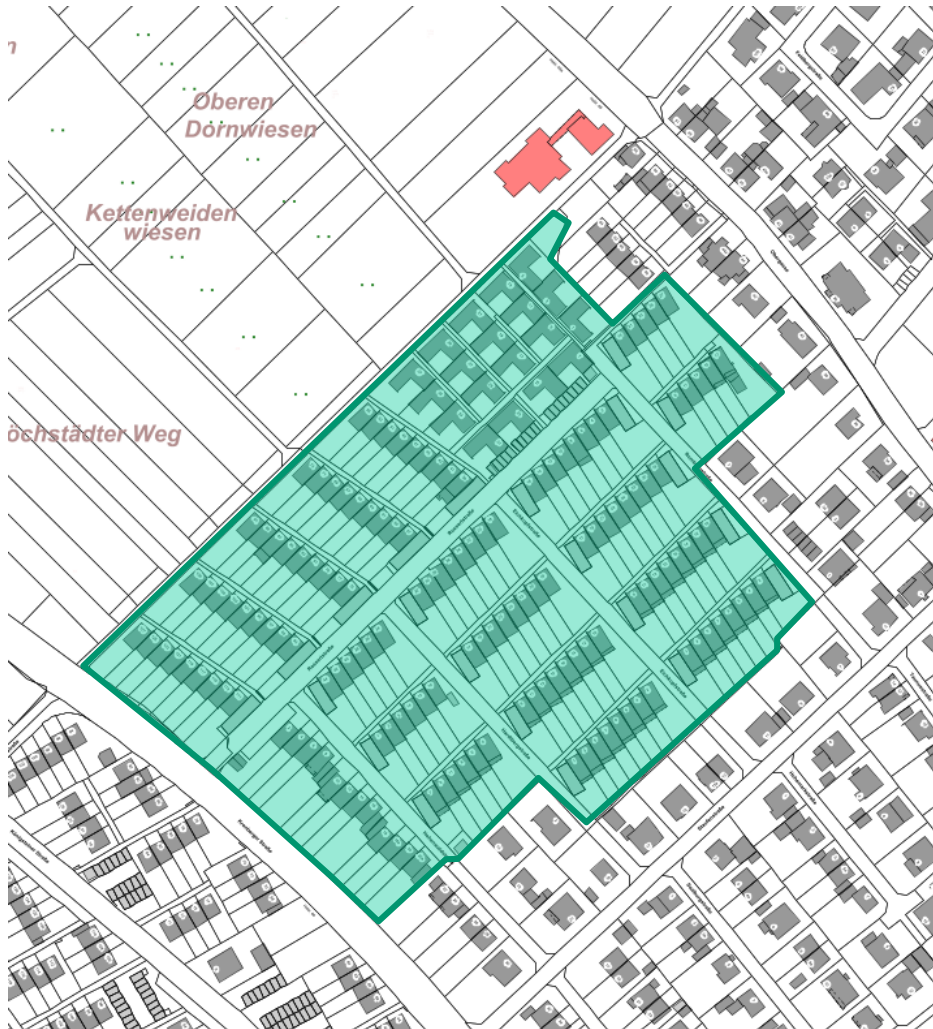
Das bedeutet hochgerechnet auf den gesamten Bereich 1:

- alle öffentlichen Stellplätze sind belegt
- rd. 20 % der privaten Stellplätze werden nicht genutzt
- rd. 25 % der Garagen werden nicht genutzt

geringer
Parkdruck *

Bereich 2: Brummermannviertel

- Parkraumanalyse -



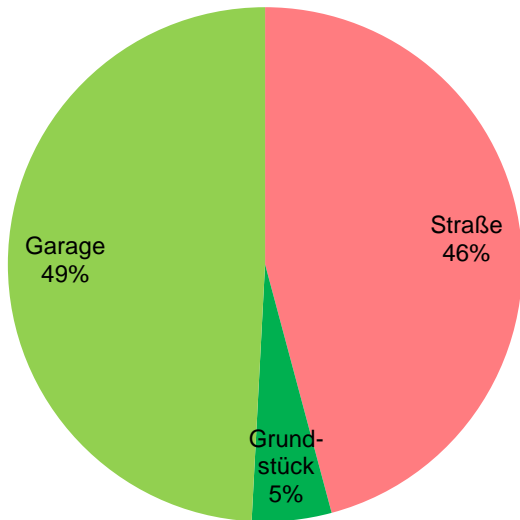
ca. 293 Pkw

ca. 264 Pkw-Stellplätze (privat + öffentlich)

→ rechnerisch Parkraumdefizit von
29 Stellplätzen

Bereich 2: Brummermannviertel

Ergebnis Umfrage „Wo parken Sie?“



Rücklauf Umfrage: 90 Haushalte (54%)

Das bedeutet hochgerechnet auf den gesamten Bereich 2:

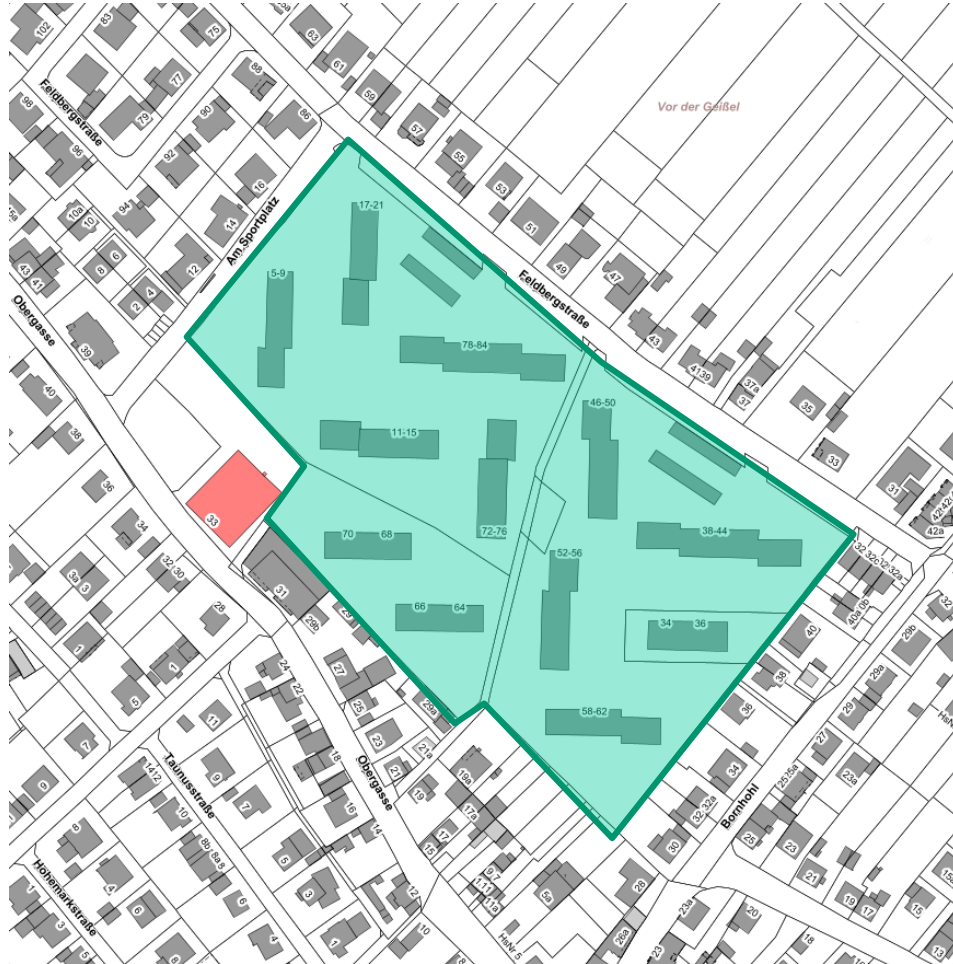
- alle öffentlichen Stellplätze sind belegt
- rd. 35 % der privaten offenen Stellplätze werden nicht genutzt
- 16 % der Haushalte verfügen über keinen privaten Stellplatz

hoher
Parkdruck



Bereich 3: Siedlung Feldbergstraße

- Parkraumanalyse -



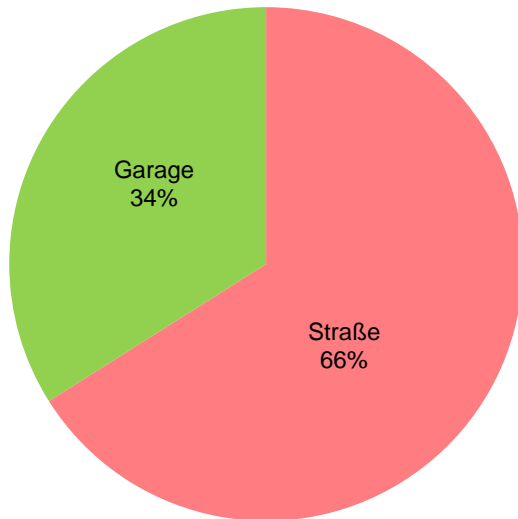
ca. 260 Pkw

ca. 203 Pkw-Stellplätze (privat + öffentlich)

→ rechnerisch Parkraumdefizit von
57 Stellplätzen

Bereich 3: Siedlung Feldbergstraße

Ergebnis Umfrage „Wo parken Sie?“



Rücklauf Umfrage: 53 Haushalte (25%)

Besonderheit:

→ Mietwohnungen, d.h. Mieter haben keinen Einfluss auf die Anzahl privater Stellplätze

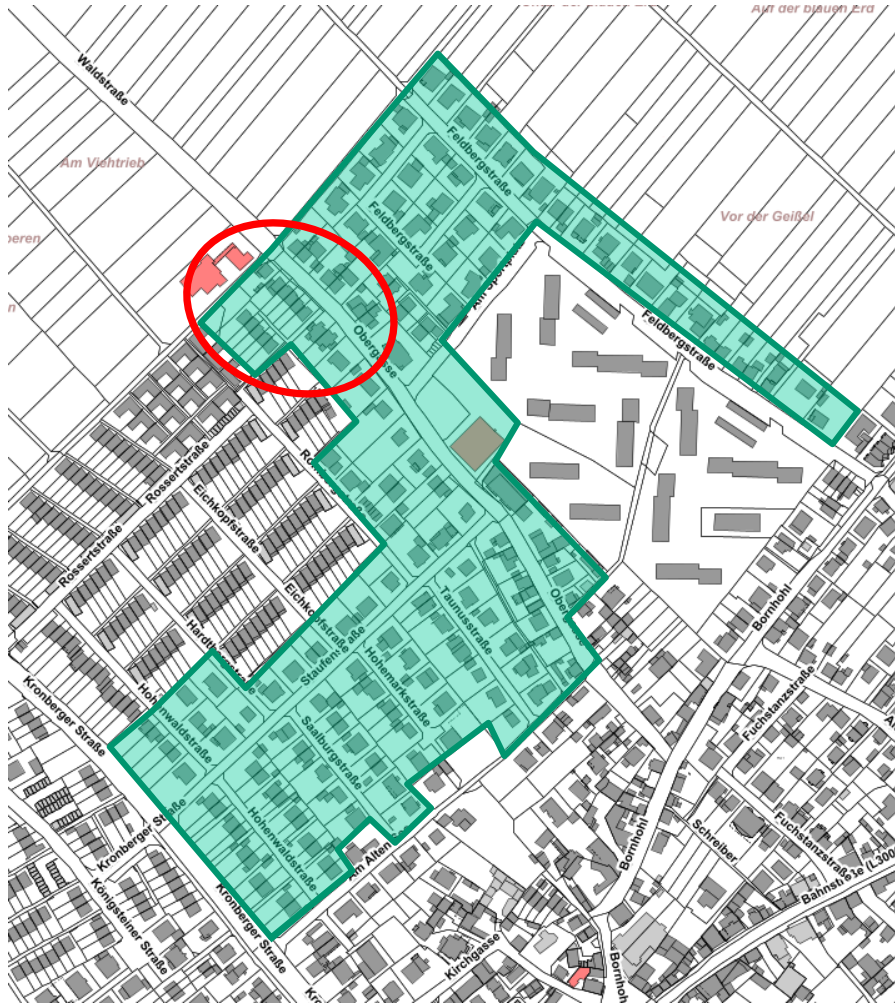
Das bedeutet hochgerechnet auf den gesamten Bereich 3:

- alle öffentlichen Stellplätze sind belegt
- alle Garagen werden genutzt
- 80 % der Haushalte verfügen über keinen privaten Stellplatz

hoher
Parkdruck

Bereich 4: gemischte Bauweise

- Parkraumanalyse -



ca. 392 Pkw

ca. 460 Pkw-Stellplätze (privat + öffentlich)

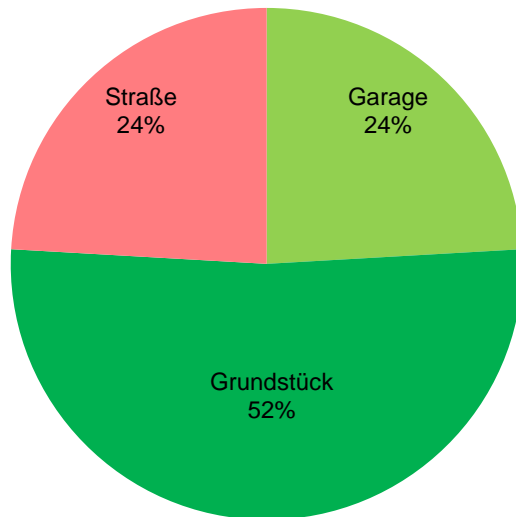
→ rechnerisch Parkraumüberschuss von
ca. 68 Stellplätzen

- Pkw könn(t)en größtenteils auf dem eigenen Grundstück abgestellt werden
- Ausnahme: Obere Obergasse



Bereich 4: gemischte Bauweise

Ergebnis Umfrage „Wo parken Sie?“



Rücklauf Umfrage: 97 Haushalte (35%)

Das bedeutet hochgerechnet auf den gesamten Bereich 4:

- alle privaten Stellplätze (offen + Garagen) sind belegt
- 41 % der öffentlichen Stellplätze werden nicht genutzt (zumindest nicht von Bewohnern des Bereichs 4)

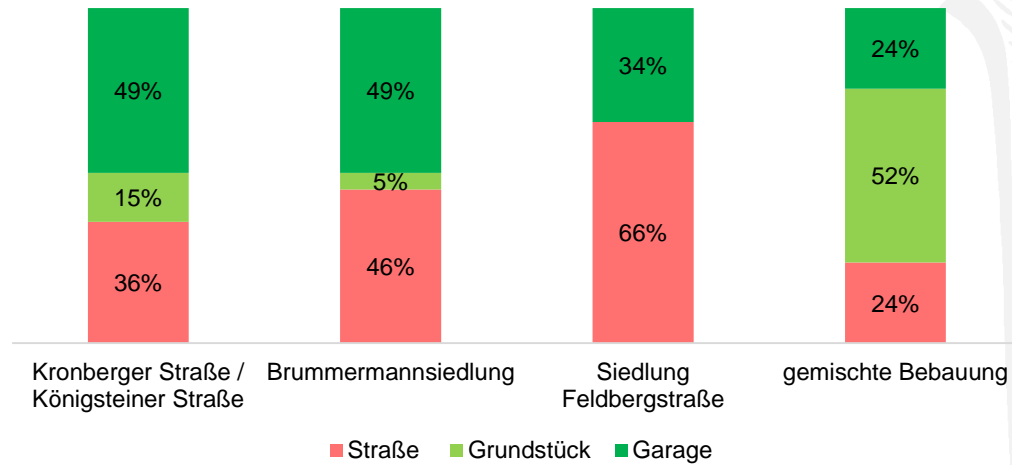
geringer
Parkdruck*

*) Ausnahme obere Obergasse

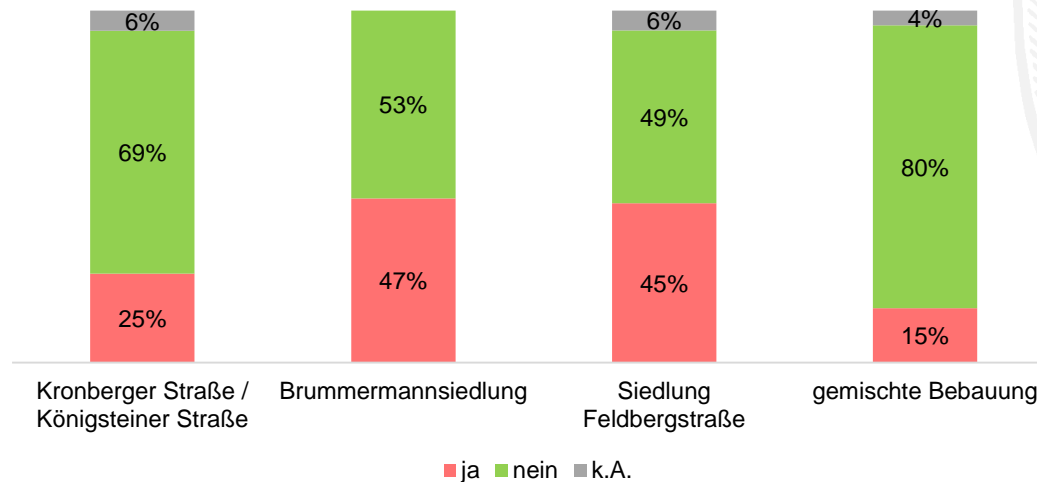
Befragung zum Mobilitätsverhalten 2020

- Gebiete im Vergleich -

Wo parken Sie?



Besteht zurzeit Bedarf an weiteren Parkplätzen?



Verkehrsberuhigung

Sammelgarage
Fahrräder

Parken am Nicolaiweg

Solarparkplatz

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

Bushaltestelle
im Norden

mehr Grün

Parkgebühren

Anwohnerparken

Garagen werden
zweckentfremdet

Garagenbörse

Einfahrt
zugeparkt

Schlaglöcher auf
Gehwegen

Kontrollen

Einfahrten zu eng

Gehwege zu
schmal

Carsharing

Carports

Container blockieren
Parkplätze

Fahrradfreundlicher

Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg

Parkdeck VBS



Problem: Garagen zu schmal



- Der aktuelle VW Golf VIII ist ca. 27 cm breiter als der Golf I.
- Der erste VW Golf war weniger als 1,80 m breit, der aktuelle Golf VIII 2,07 m.
- Garagen aus den 1960er/70er Jahren sind innen teilweise nur 2,60 – 2,70 m breit.

Problem: Zweckentfremdung von Garagen

Hessische Bauordnung § 52, Absatz 6:

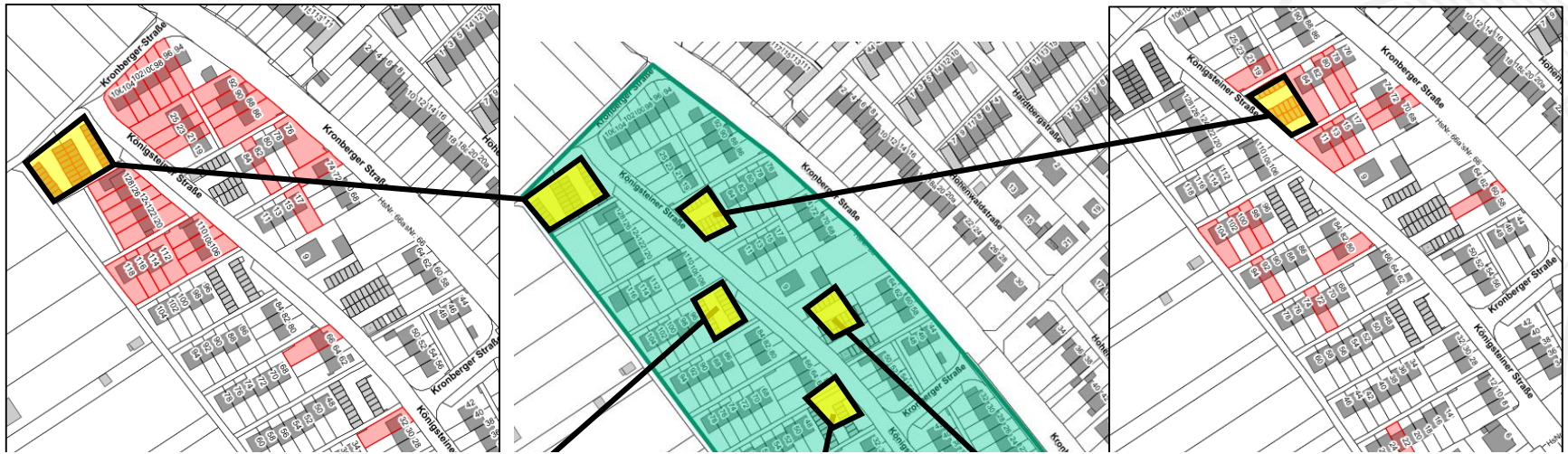
Notwendige Stellplätze (...) dürfen nicht zweckentfremdet werden.

Sie dürfen Dritten zum Abstellen von Kraftfahrzeugen (...) überlassen werden, solange sie zum Abstellen der vorhandenen Kraftfahrzeuge (...) nicht benötigt werden.

- Zuständige Behörde bei Verstößen: Bauaufsicht des Kreises (Kontrollen nur auf konkrete Hinweise)
- Überlassen an Dritte möglich, sofern Stellplatz nicht für eigenes Fahrzeuge benötigt wird (Lösungsansatz: „Garagenbörse“)

Problem: Lage der Garagenhöfe und Zuordnung der Garagen

Bsp.: Königsteiner Str.



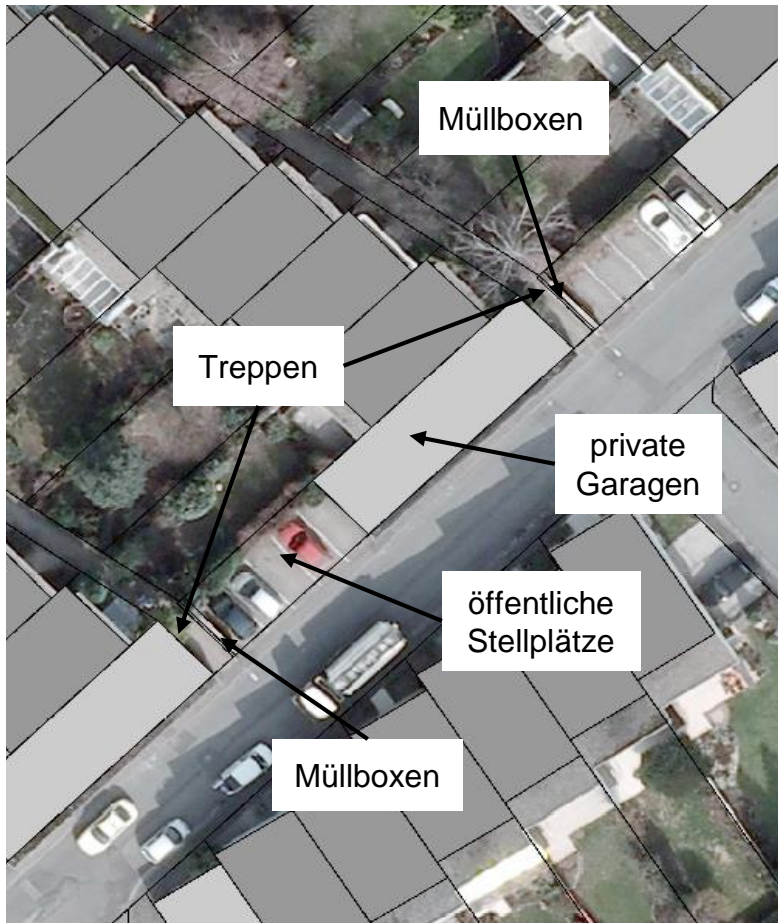
→ zugeordnete Garagen befinden sich oftmals nicht unmittelbar am Wohnhaus



Lösungsansatz – Carports statt Garagen

Private
Maßnahme

Typische Situation Rossertstraße



Bsp.: Carport mit integrierter Fahrradabstellanlage oder Mülltonnenbox

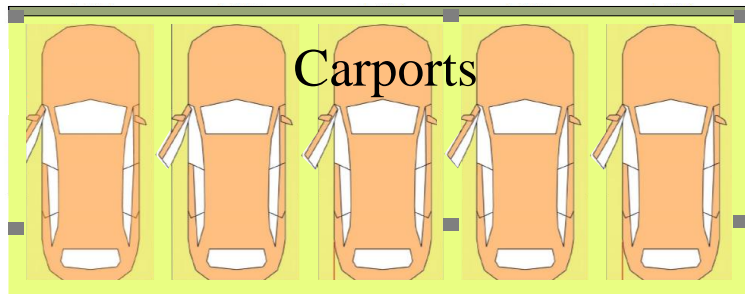
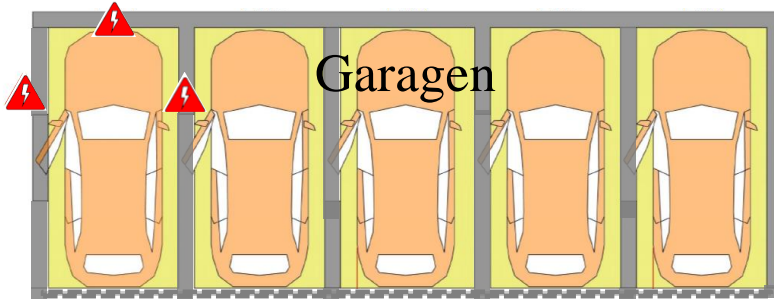


Bsp.: Carport mit Photovoltaik (evtl. als Bürgersolaranlage)



Lösungsansatz – Carports statt Garagen

Private
Maßnahme



- + mehr Platz beim Ein- und Aussteigen
- + bequemere und übersichtlichere Ein- und Ausfahrt
- + keine Zweckentfremdung möglich
- + evtl. Kombilösung mit Fahrrad- u. Müllhaus
- + gestalterische Aufwertung des Straßenraums
- + Solardach (evtl. als Bürgersolaranlage oder mit Wallbox)

- schlechterer Diebstahlschutz
- hohe Investitionskosten (allerdings z.Tl. ohnehin Sanierungsbedarf bei einigen Garagen)
- alle Eigentümer einer Garagenanlage müssen sich einig sein



Verkehrsberuhigung

Sammelgarage
Fahrräder

Parken am Nicolaiweg

Solarparkplatz

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

Bushaltestelle
im Norden

mehr Grün

Parkgebühren

Anwohnerparken

Garagen werden
zweckentfremdet

Garagenbörse

Einfahrt
zugeparkt

Schlaglöcher auf
Gehwegen

Kontrollen

Einfahrten zu eng

Carsharing

Gehwege zu
schmal

Container blockieren
Parkplätze

Carports

Fahrradfreundlicher

Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg

Parkdeck VBS



Lösungsansatz: Parkraumbewirtschaftung

- Beschränkung der Parkdauer
- Beschränkung des Parkzwecks
- Erhebung von Parkgebühren
- Ausstellen von Bewohnerparkausweisen



Lösungsansatz: Bewohnerparken

Voraussetzungen (gem. VwV-StVO):

- „Die Anordnung von Bewohnerparkvorrechten ist nur dort zulässig, wo mangels privater Stellflächen und auf Grund eines **erheblichen allgemeinen Parkdrucks** die Bewohner des städtischen Quartiers regelmäßig keine ausreichende Möglichkeit haben, in ortsüblich fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung einen Stellplatz für ihr Kraftfahrzeug zu finden.“
- Innerhalb eines Bereiches mit Bewohnerparkvorrechten dürfen werktags von 9.00 bis 18.00 Uhr nicht mehr als 50%, in der übrigen Zeit **nicht mehr als 75%** der zur Verfügung stehenden **Parkfläche für die Bewohner** reserviert werden.



Lösungsansatz: Bewohnerparken

Rahmenbedingungen

- Mindestens 25 % der Parkmöglichkeiten müssen weiterhin frei nutzbar sein
 - Bewohnerparkausweis nur auf Antrag, max. 2 Jahre gültig
 - Gebührenpflichtig, dennoch kein Anspruch auf freien Parkplatz
 - Erheblicher Parkdruck und Anteil „Fremdparker“ müssen gerichtsfest nachgewiesen sein
- Unter „Fremdparker“ sind nicht die Bewohner der Nachbarstraßen zu verstehen
- Nur anwendbar, wenn Bewohner mit verschiedenen Nutzergruppen um die knappen Stellplätze konkurrieren (z.B. mit Kunden, Einpendlern)
- Bewohnerparken schafft keine zusätzlichen Parkplätze
- Parkdruck besteht überwiegend nachts, Parkdruck durch Anwohner selbst
- Verdrängung in Nachbarquartiere ist zu beachten

Verkehrsberuhigung

**Sammelgarage
Fahrräder**

Parken am Nicolaiweg

Solarparkplatz

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

**Bushaltestelle
im Norden**

mehr Grün

Parkgebühren

Anwohnerparken

**Garagen werden
zweckentfremdet**

Garagenbörse

**Einfahrt
zugeparkt**

**Schlaglöcher auf
Gehwegen**

Kontrollen

Einfahrten zu eng

Carsharing

**Gehwege zu
schmal**

**Container blockieren
Parkplätze**

Carports

Fahrradfreundlicher

**Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg**

Parkdeck VBS



Lösungsansatz mehr Kontrollen

- Kontrolle vor Einfahrten schwierig
(Parken vor der eigenen Einfahrt wird seitens der Ordnungspolizei geduldet)
- Verschärfung des Parkdrucks durch Verbot des Parkens vor Einfahrten
- Bei Zuparken der eigenen Einfahrt durch „Fremdparker“ ist eine Anzeige möglich
- Kontrollen schaffen keine zusätzlichen Parkplätze

Verkehrsberuhigung

Parken am Nicolaiweg
Solarparkplatz

Sammelgarage
Fahrräder

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

Bushaltestelle
im Norden

mehr Grün

Parkgebühren

Anwohnerparken

Garagen werden
zweckentfremdet

Garagenbörse

Einfahrt
zugeparkt

Schlaglöcher auf
Gehwegen

Kontrollen

Gehwege zu
schmal

Einfahrten zu eng

Carsharing

Container blockieren
Parkplätze

Carports

Fahrradfreundlicher

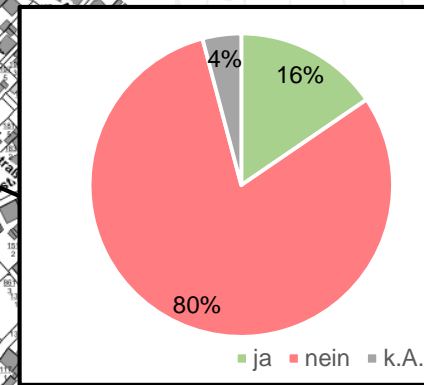
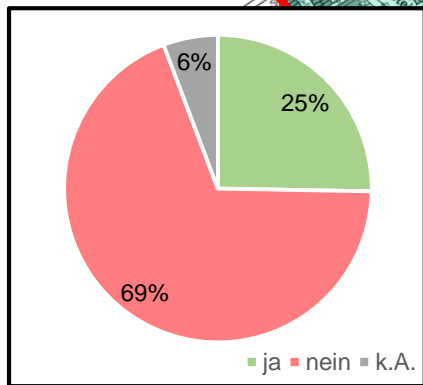
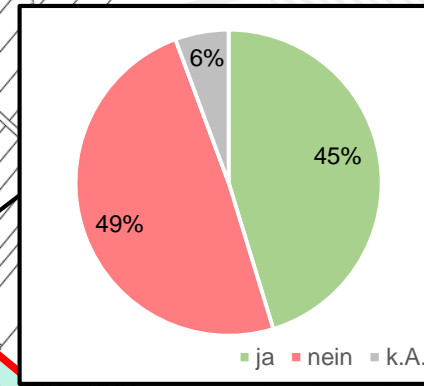
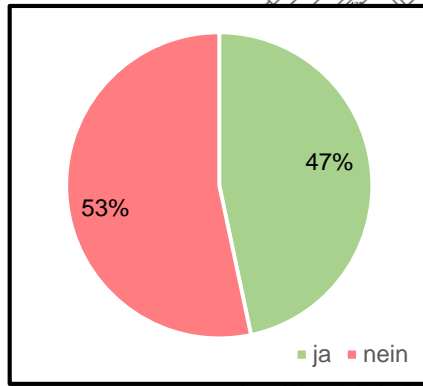
Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg

Parkdeck VBS

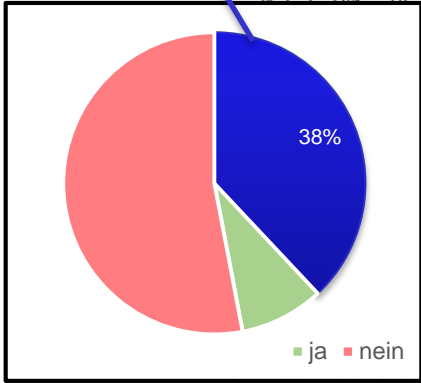


Umfrage „Haben Sie Bedarf an weiteren Stellplätzen“?

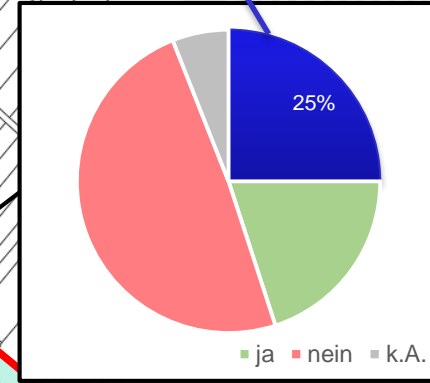
Idee des Magistrats zur Schaffung von Stellplätzen am Ortsrand



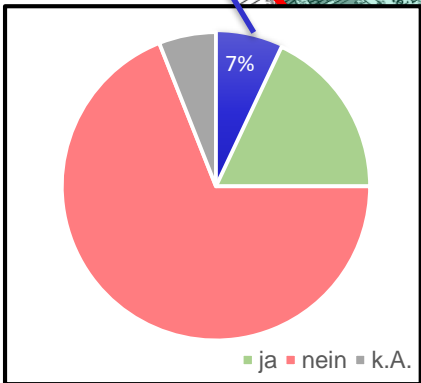
Bereitschaft Miete zu zahlen
Ø 38€/Monat



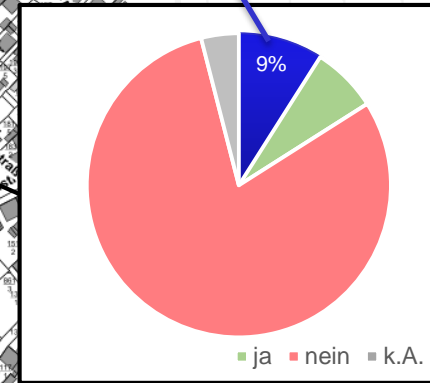
Bereitschaft Miete zu zahlen
Ø 34€/Monat



Bereitschaft Miete zu zahlen
Ø 27€/Monat



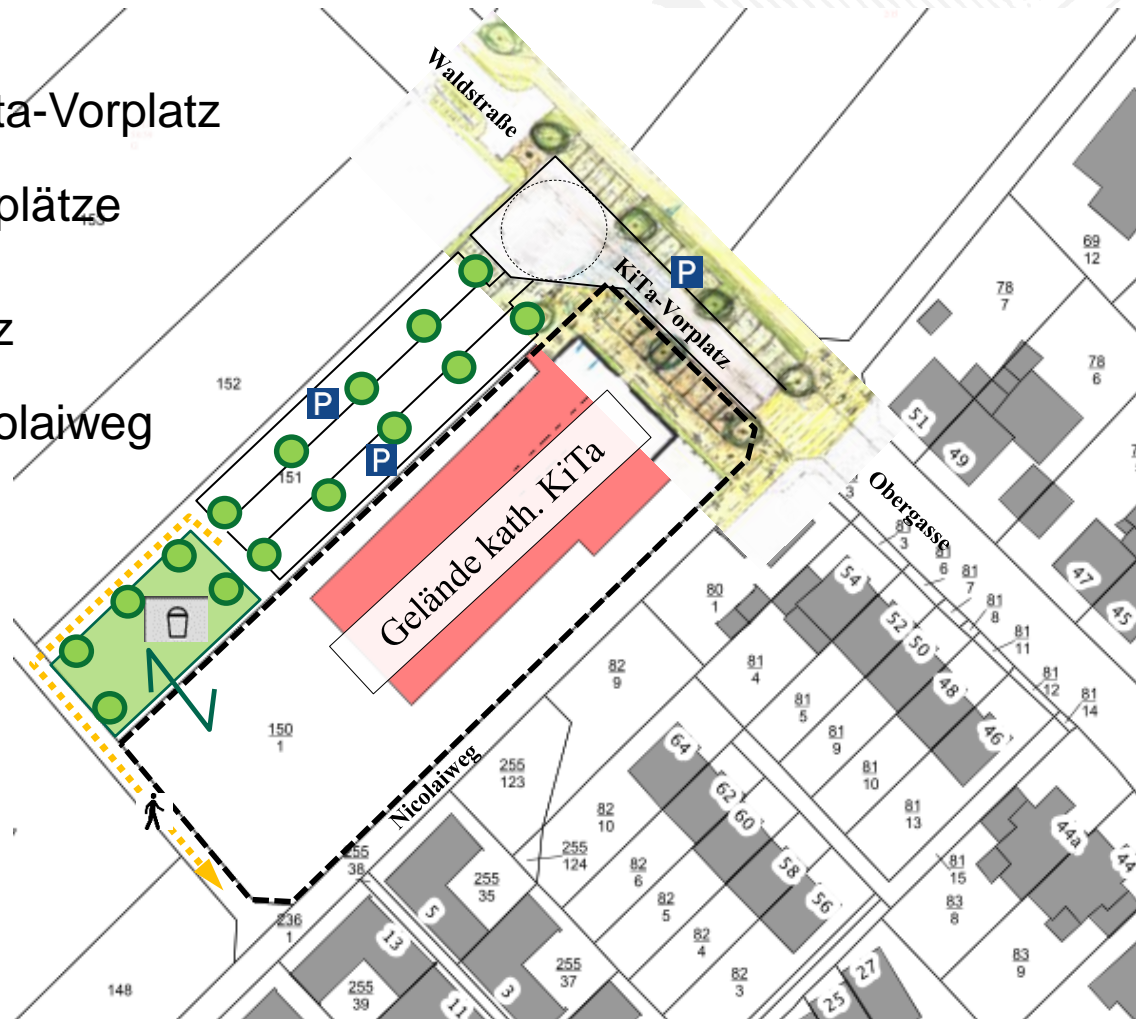
Bereitschaft Miete zu zahlen
Ø 38€/Monat



Ideen zur Verbesserung – Pkw-Parken

Schaffung öffentl. Parkplatz hinter Kath. Kita

- Im Zuge der Umgestaltung Kita-Vorplatz
- Parkplatz für ca. 40 Pkw-Stellplätze möglich
+ ca. 15 Stlp. auf Kita-Vorplatz
- Fußwegeverbindung zum Nicolaiweg



Ideen zur Verbesserung – Pkw Parken

Stellplatzreserven auf Privatgrundstücken - Beispiel Reihenhendhäuser -



- + kein Parksuchverkehr
- + kurze Wege
- + i.d.R. baugenehmigungsfrei

- Versiegelung

- theoretisch Potenzial bei ca. 26 Grundstücken
- einige bereits umgesetzt!



Ideen zur Verbesserung – Pkw Parken

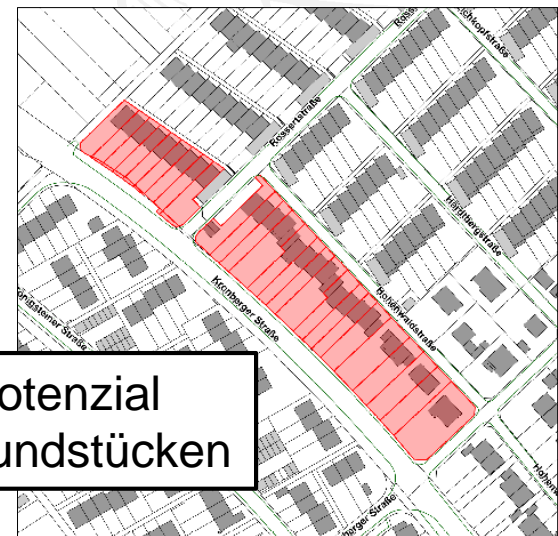
Stellplatzreserven auf Privatgrundstücken - Beispiel Kronberger Straße -



- + kein Parksuchverkehr
- + kurze Wege

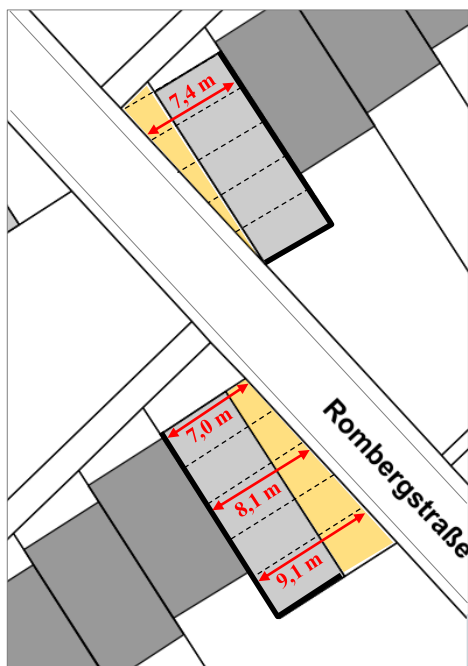
- Versiegelung
- Baurechtschaffung erforderlich

→ theoretisch Potenzial
bei ca. 26 Grundstücken

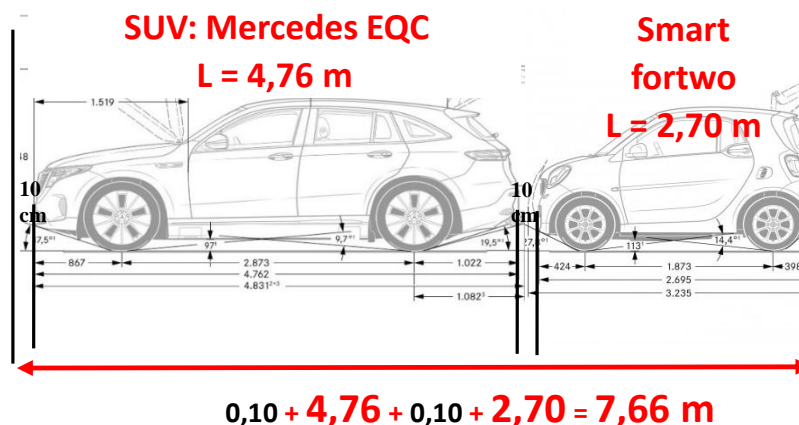
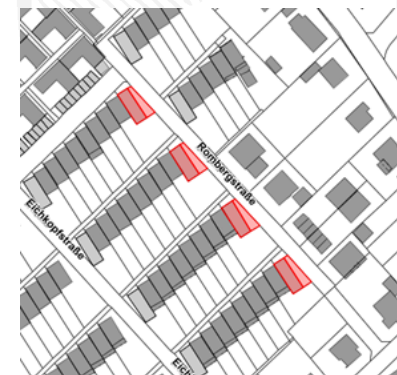


Ideen zur Verbesserung – Pkw Parken

- Stellplatzreserven auf Privatgrundstücken bei Hinzunahme öffentl. Grundstückszwikel vor den Garagen -
(angepasste Familien-Fahrzeug-Flotte)



- Voraussetzung: Carports statt Garagen
- Stadt übereignet die Flächen
- Einigkeit bei allen Eigentümern
- alternativ: Nutzung zusätzlicher Fläche für Fahrradparkplätze



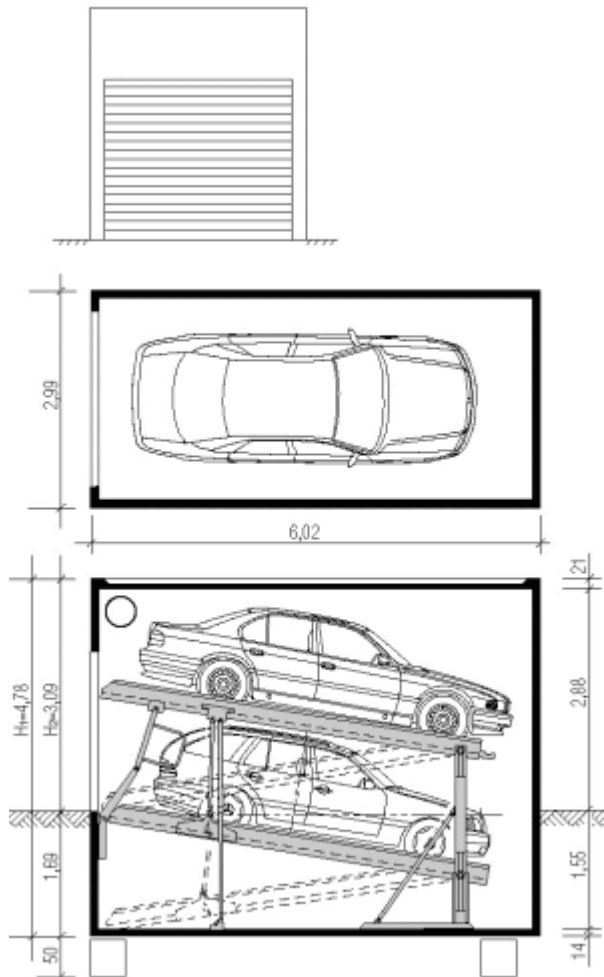
weitere Beispiele für
kurze Autos:

VW up: 3,60 m

Opel Adam: 3,70 m

Ideen zur Verbesserung – Pkw-Parken

Beispiel Doppelparker



- + Potenzial grundsätzlich hoch, theoretisch ließe sich Anzahl Garagen-Stellplätze verdoppeln
- + keine Zweckentfremdung möglich
- + keine zusätzliche Versiegelung

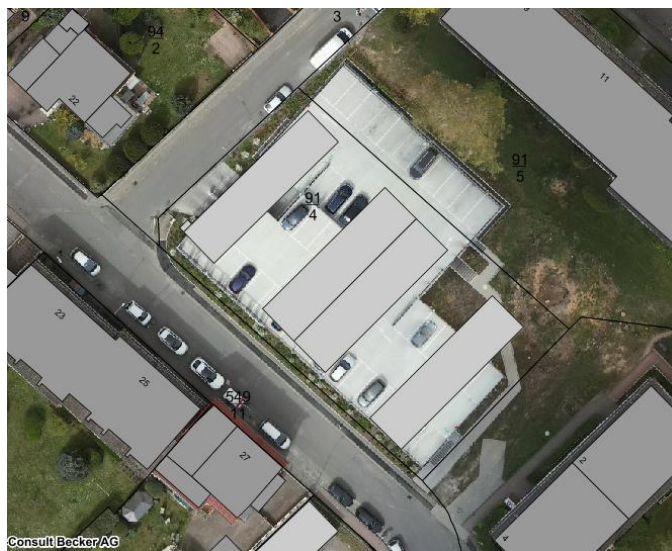
- sehr hohe Investitionskosten / Wartungsaufwand
- z.B. Garagen in der Brummermann-Siedlung vermutlich nicht geeignet, da etwas zu kurz und zu schmal
- Nutzung umständlich
- alle Eigentümer einer Garagenanlage müssen sich einig sein
- Baugenehmigung erforderlich
- gestalterisch unbefriedigend

Ideen zur Verbesserung – Pkw Parken

Wohnquartier des VBS in der Feldbergstraße: Parkdecks statt Garagenhöfe



Potenzial Feldbergstraße:
Aktuell 2x22 Garagen
Parkdeck: 2x60 Stellplätze
+ 76 Stellplätze
(aktuelles Defizit: 57 Stellplätze)



Beispiel Wingertstraße/Hessenring

Vorher: 32 Garagen
Nachher: 90 Stellplätze

Verkehrsberuhigung

Sammelgarage
Fahrräder

Parken am Nicolaiweg

Solarparkplatz

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

Bushaltestelle
im Norden

Parkgebühren

Anwohnerparken

**Garagen werden
zweckentfremdet**

mehr Grün

Garagenbörse

**Einfahrt
zugeparkt**

**Schlaglöcher auf
Gehwegen**

Kontrollen

**Gehwege zu
schmal**

Einfahrten zu eng

Carsharing

Carports

Fahrradfreundlicher

**Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg**

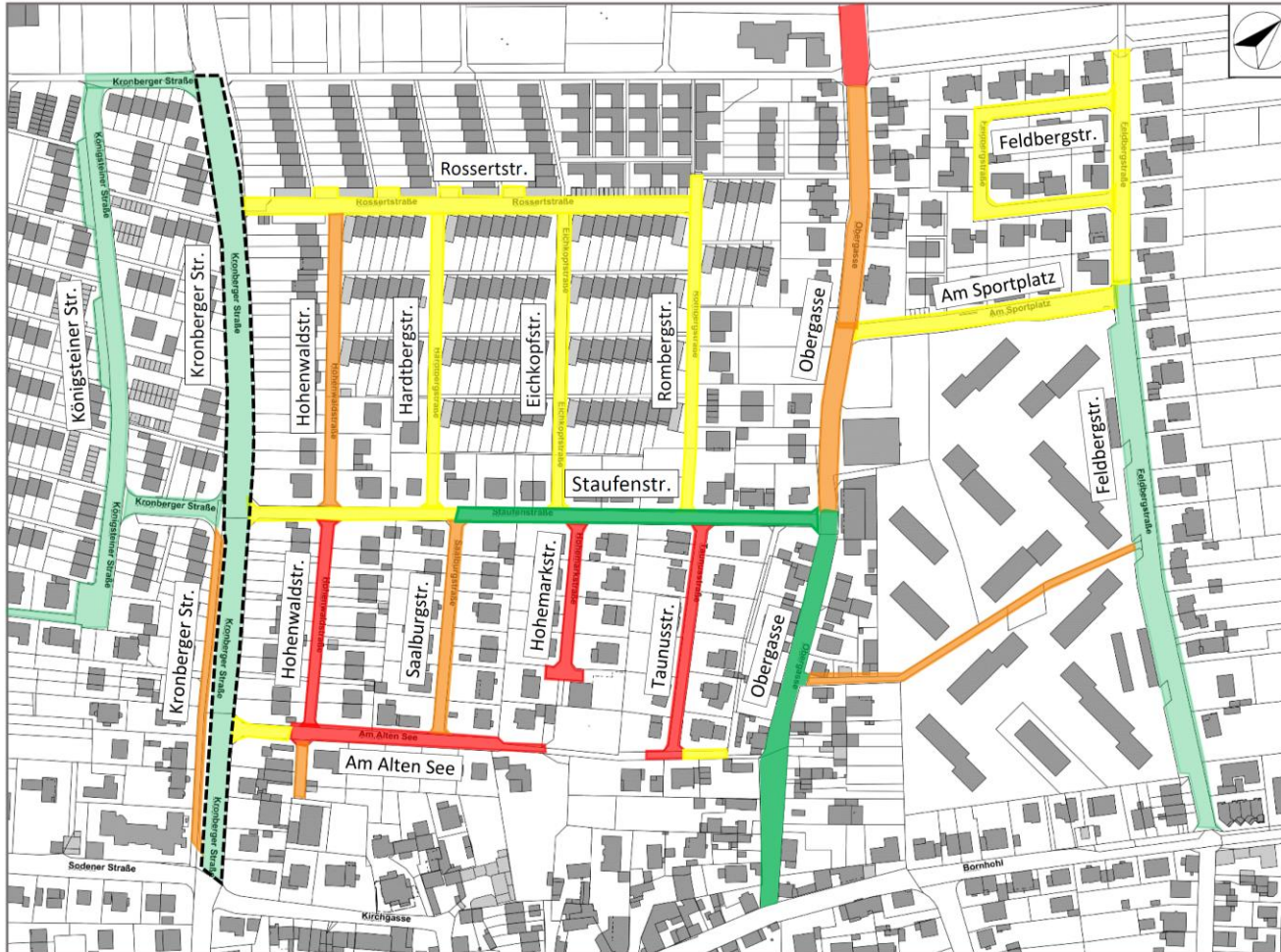
**Container blockieren
Parkplätze**

Parkdeck VBS



Problem: Straßenzustand

Straßenzustandserfassung Steinbach-Nord (2020)



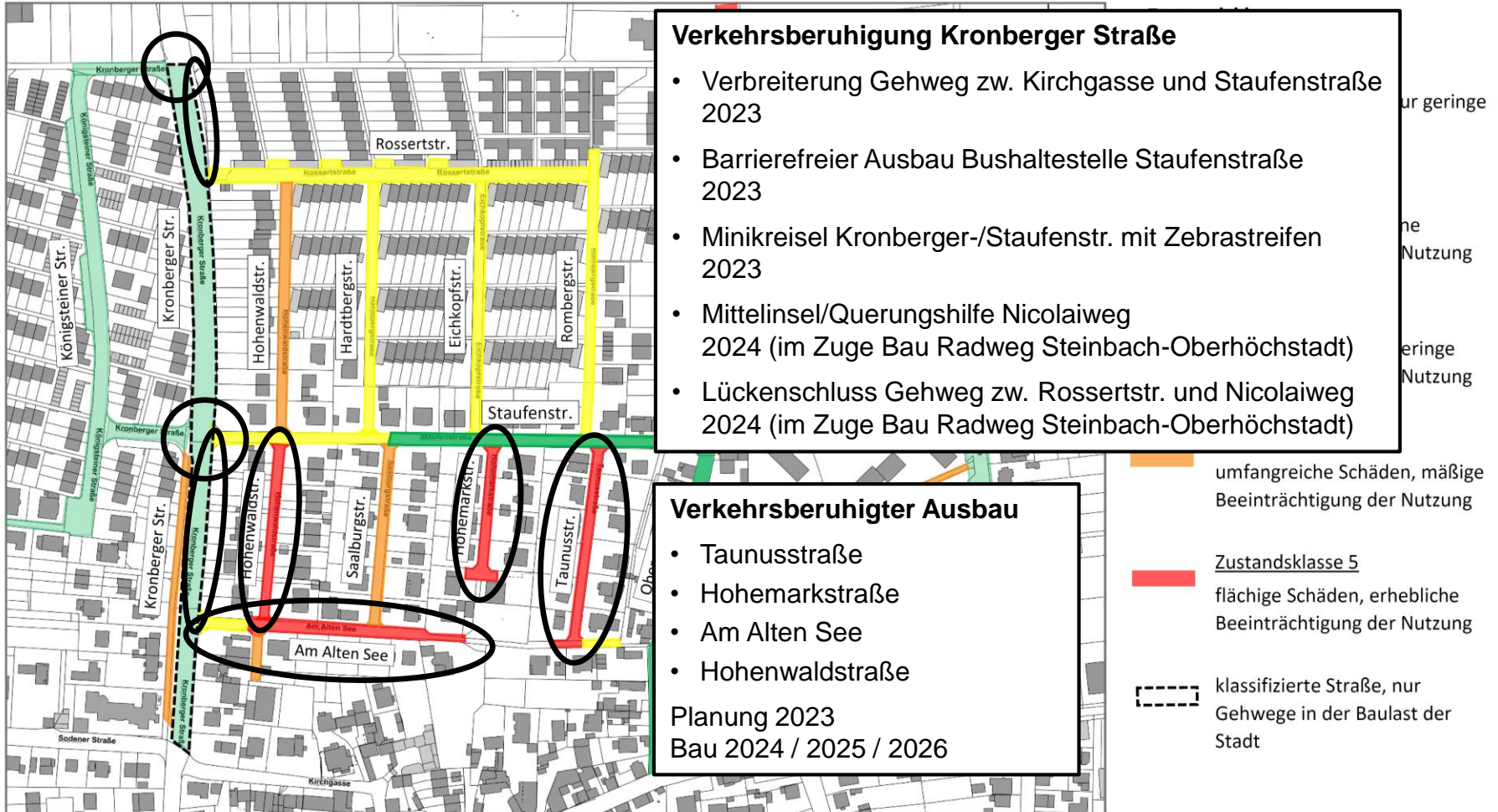
Zustandsklassen

- Zustandsklasse 1**
keine Schäden oder nur geringe Schäden
- Zustandsklasse 2**
einzelne Schäden, keine Beeinträchtigung der Nutzung
- Zustandsklasse 3**
Schäden erkennbar, geringe Beeinträchtigung der Nutzung
- Zustandsklasse 4**
umfangreiche Schäden, mäßige Beeinträchtigung der Nutzung
- Zustandsklasse 5**
flächige Schäden, erhebliche Beeinträchtigung der Nutzung
- klassifizierte Straße, nur Gehwege in der Baulast der Stadt**

Straßenzustand / Verkehrsberuhigung

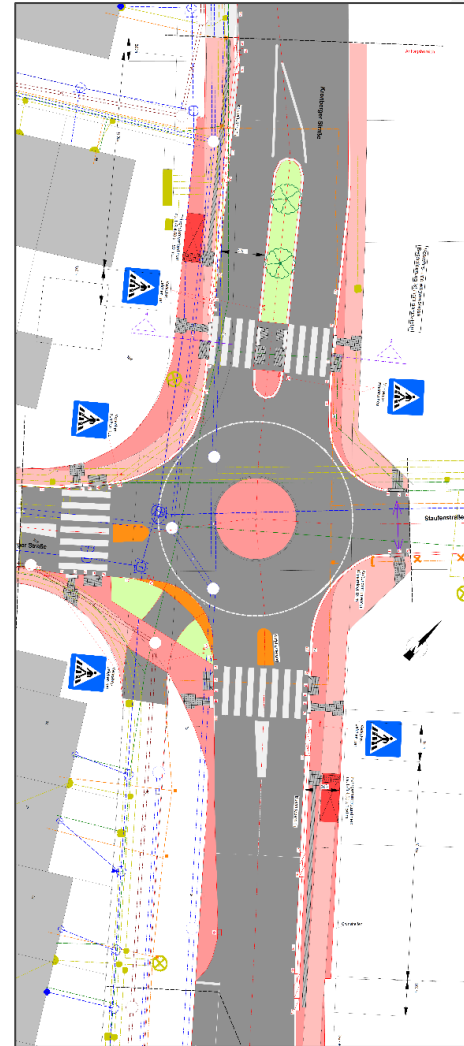
– geplante Maßnahmen –

Öffentliche
Maßnahme



Straßenzustand / Verkehrsberuhigung

– geplante Maßnahmen in der Kronberger Straße –



Verkehrsberuhigung

Parken am Nicolaiweg

Solarparkplatz

Sammelgarage
Fahrräder

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

Bushaltestelle
im Norden

mehr Grün

Parkgebühren

Anwohnerparken

Garagen werden
zweckentfremdet

Garagenbörse

Einfahrt
zugeparkt

Schlaglöcher auf
Gehwegen

Kontrollen

Einfahrten zu eng

Gehwege zu
schmal

Carsharing

Carports

Container blockieren
Parkplätze

Parkdeck VBS

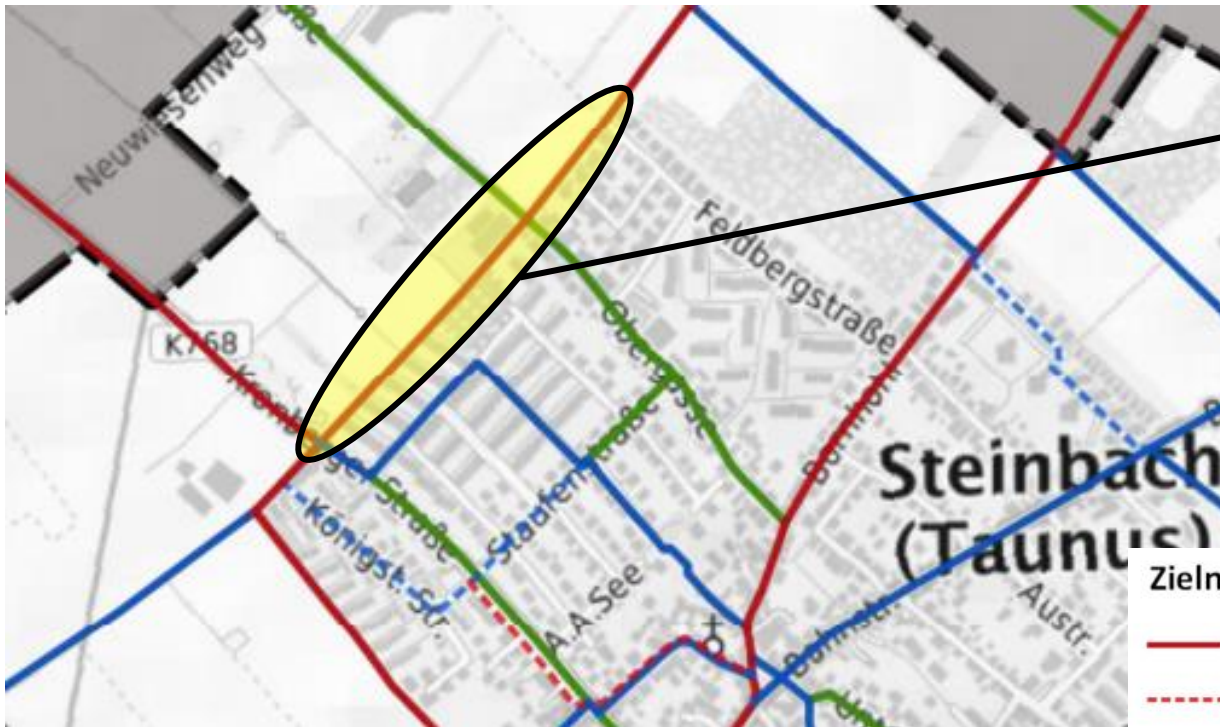
Fahrradfreundlicher

Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg



Ideen zur Verbesserung – Radwegenetz

Auszug Radverkehrskonzept Stadt Steinbach 2021



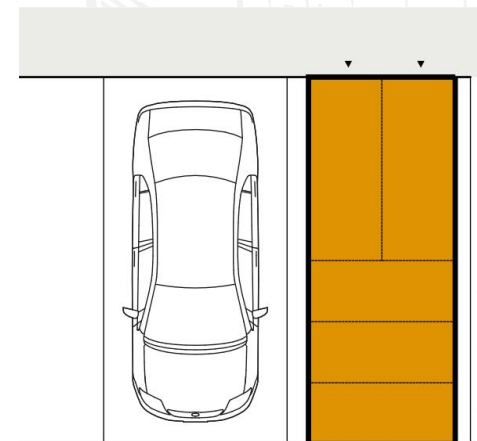
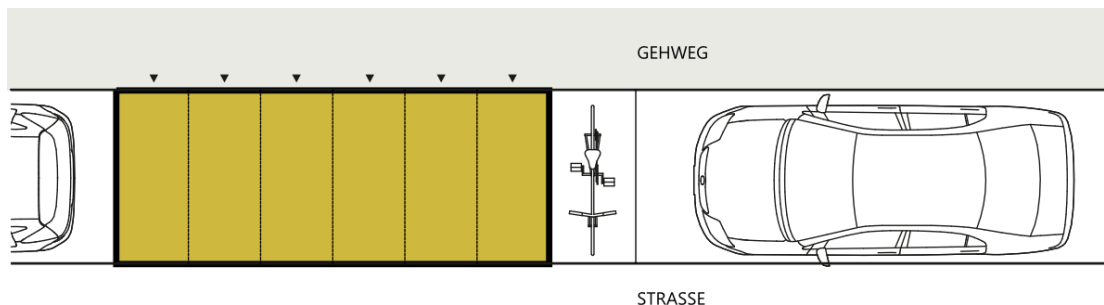
Nicolaiweg bereits
fertig gestellt

Zielnetz Radverkehr 2035

- Regionale Radhauptverbindung
- - - Regionale Radhauptverbindung (Alternative)
- Nahräumliche Radhauptverbindung
- Inngemeindliche Radverkehrsverbindung

Ideen zur Verbesserung – Fahrrad Parken

- Umnutzung von Pkw-Parkplätzen zu Fahrradparkplätzen
- Kombination aus Fahrradboxen, Fahrradständern und Müllboxen möglich
- Größere Abstellflächen für Lastenräder erforderlich
- Verlust an Pkw-Stellplätzen



Ideen zur Verbesserung – Fußwegenetz

Ergänzung Fußwegenetz im Förderprogramm *Lebendige Zentren*:

- Schaffung einer direkten Wegeverbindung zur „Alten Dorfmitte“



Verkehrsberuhigung

**Sammelgarage
Fahrräder**

Parken am Nicolaiweg

Solarparkplatz

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

**Reinhaltestelle
im Norden**

mehr Grün

Parkgebühren

Anwohnerparken

**Garagen werden
zweckentfremdet**

Garagenbörse

**Einfahrt
zugeparkt**

**Schlaglöcher auf
Gehwegen**

Kontrollen

Einfahrten zu eng

Carsharing

**Gehwege zu
schmal**

**Container blockieren
Parkplätze**

Carports

Fahrradfreundlicher

**Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg**

Parkdeck VBS



Ideen zur Verbesserung – E-Mobilität

- Beitrag zum Klimaschutz
- Antriebswende ist aber keine Mobilitätswende
- Löst Problem der vielen Autos nicht

Private Potenziale

- Garagen, Carports, eigenes Grundstück, Parkdecks
- Bei Reihengaragen:
 - Alle müssen sich einig sein!
 - Wie werden Stromkosten (untereinander) abgerechnet?

Öffentliche Potenziale

- Ladesäulen am Straßenrand, in Parkbuchten
- Ladesäulen brauchen Platz → Verlust an Stellplätzen
- keine Mehrfachnutzung der öff. Parkplätze bei Privilegierung von E-Fahrzeugen
- Kosten pro Säule (2 Parkplätze) ca. 15.000 €

Öffentliche
Maßnahme

Private
Maßnahme



© arsdigital_fotolia



Verkehrsberuhigung

**Sammelgarage
Fahrräder**

Parken am Nicolaiweg

Solarparkplatz

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

**Bushaltestelle
im Norden**

mehr Grün

Parkgebühren

Anwohnerparken

**Garagen werden
zweckentfremdet**

Garagenbörse

**Einfahrt
zugeparkt**

**Schlaglöcher auf
Gehwegen**

Kontrollen

Einfahrten zu eng

**Gehwege zu
schmal**

Carsharing

Carports

**Container blockieren
Parkplätze**

Fahrradfreundlicher

**Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg**

Parkdeck VBS



Ideen zur Verbesserung – Carsharing

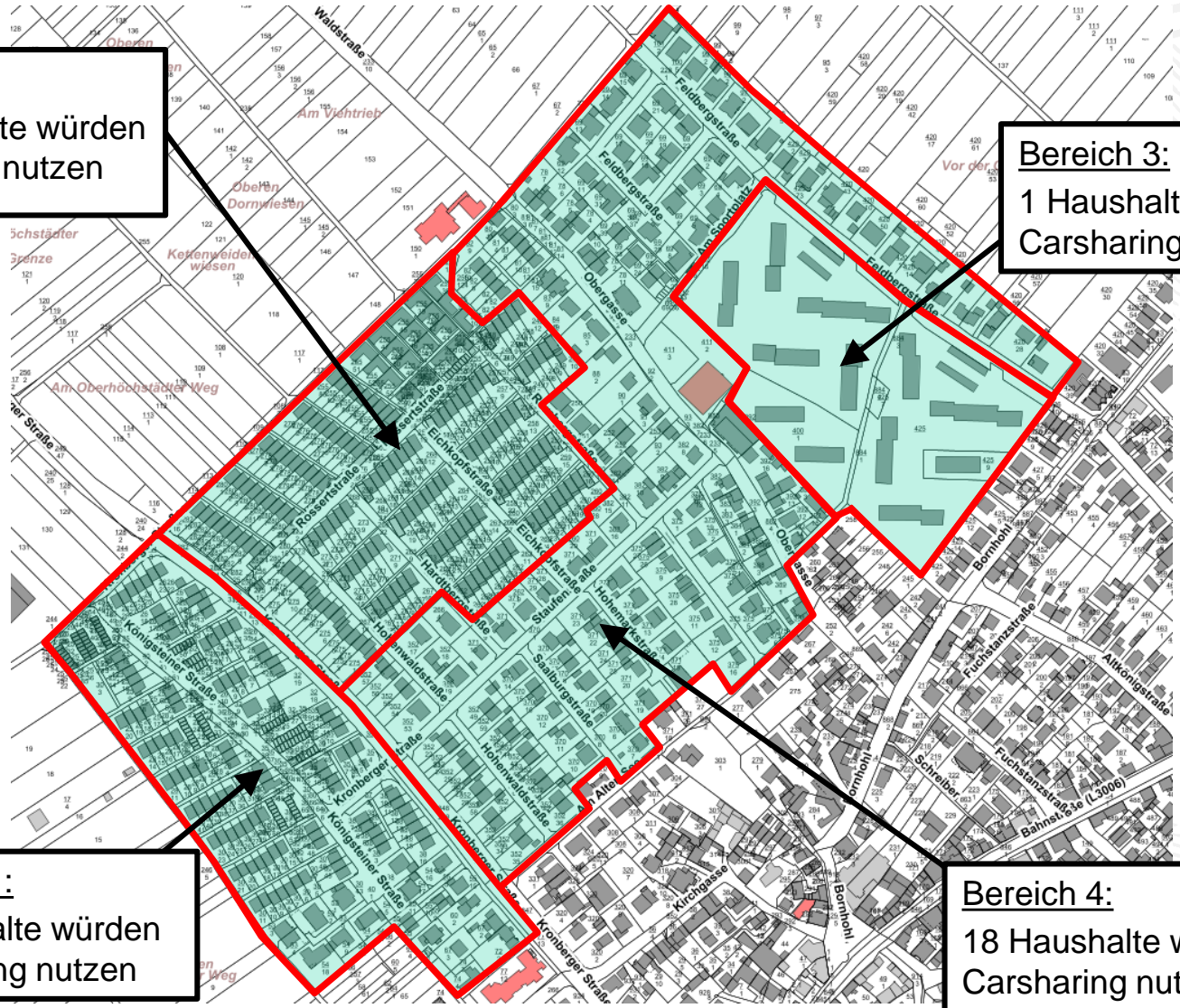


Bereich 2:
19 Haushalte würden
Carsharing nutzen

Bereich 3:
1 Haushalt würde
Carsharing nutzen

Bereich 1:
7 Haushalte würden
Carsharing nutzen

Bereich 4:
18 Haushalte würden
Carsharing nutzen



Verkehrsberuhigung

Sammelgarage
Fahrräder

Parken am Nicolaiweg

Solarparkplatz

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

Parkgebühren

Bushaltestelle
im Norden

mehr Grün

Anwohnerparken

Garagen werden
zweckentfremdet

Garagenbörse

Einfahrt
zugeparkt

Schlaglöcher auf
Gehwegen

Kontrollen

Gehwege zu
schmal

Einfahrten zu eng

Carsharing

Carports

Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg

Container blockieren
Parkplätze

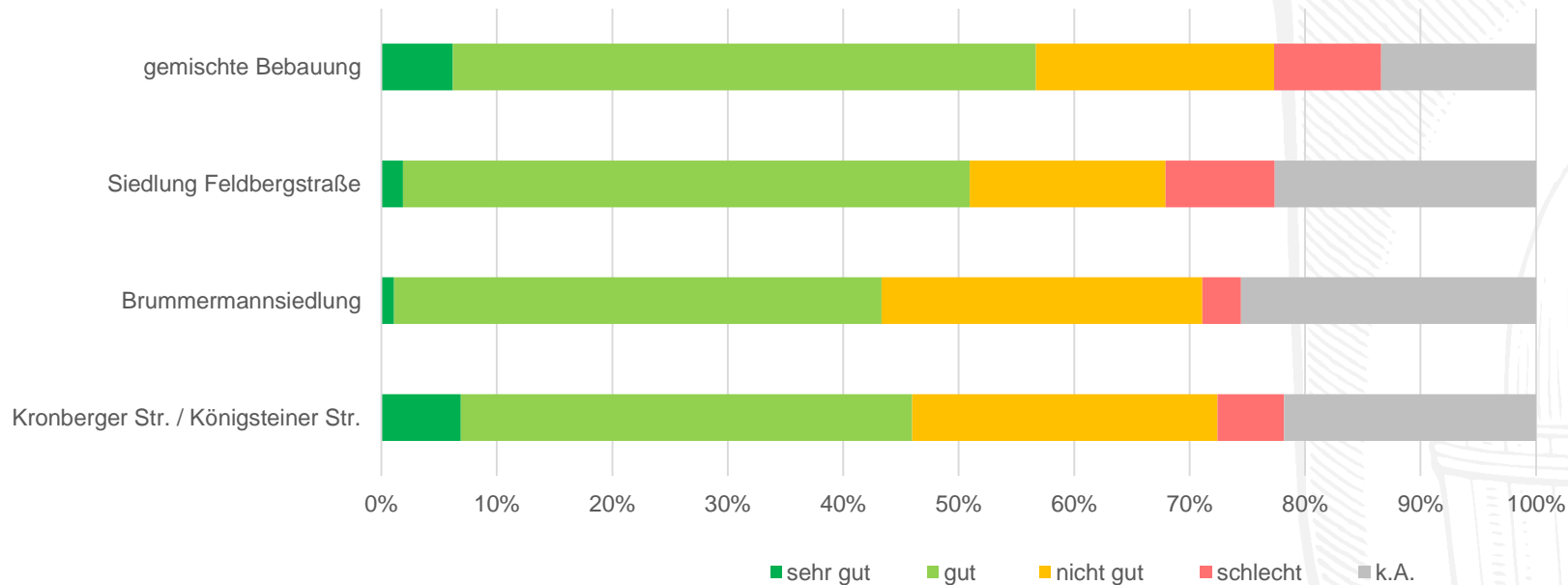
Fahrradfreundlicher

Parkdeck VBS



Befragung zum Mobilitätsverhalten 2020

Wie finden Sie die Anbindung an den ÖPNV?



- Insgesamt erachten 49 % die Anbindung an den ÖPNV gut oder sehr gut (verbesserungswürdig sind der Preis und die Frequenz)
- 20,3 % der Haushalte gaben an, eine Zeitfahrkarte zu besitzen
- 69 % sind auch zu Fuß unterwegs

Verbesserung ÖPNV

Bushaltestelle(n) im Norden



Bsp. Midi Bus (< 10 m Länge)

Verkehrsberuhigung

**Sammelgarage
Fahrräder**

Parken am Nicolaiweg

Solarparkplatz

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

**Bushaltestelle
im Norden**

Parkgebühren

Anwohnerparken

**Garagen werden
zweckentfremdet**

mehr Grün

Garagenbörse

**Einfahrt
zugeparkt**

**Schlaglöcher auf
Gehwegen**

Kontrollen

**Gehwege zu
schmal**

Einfahrten zu eng

Carsharing

Carports

**Container blockieren
Parkplätze**

Fahrradfreundlicher

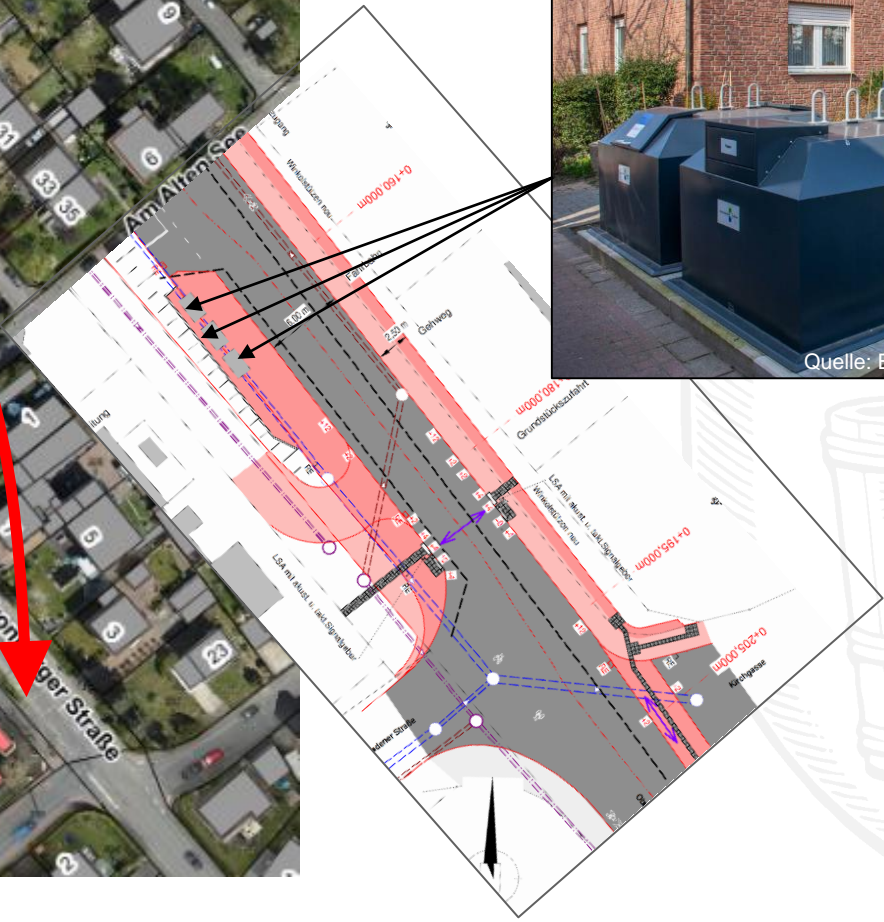
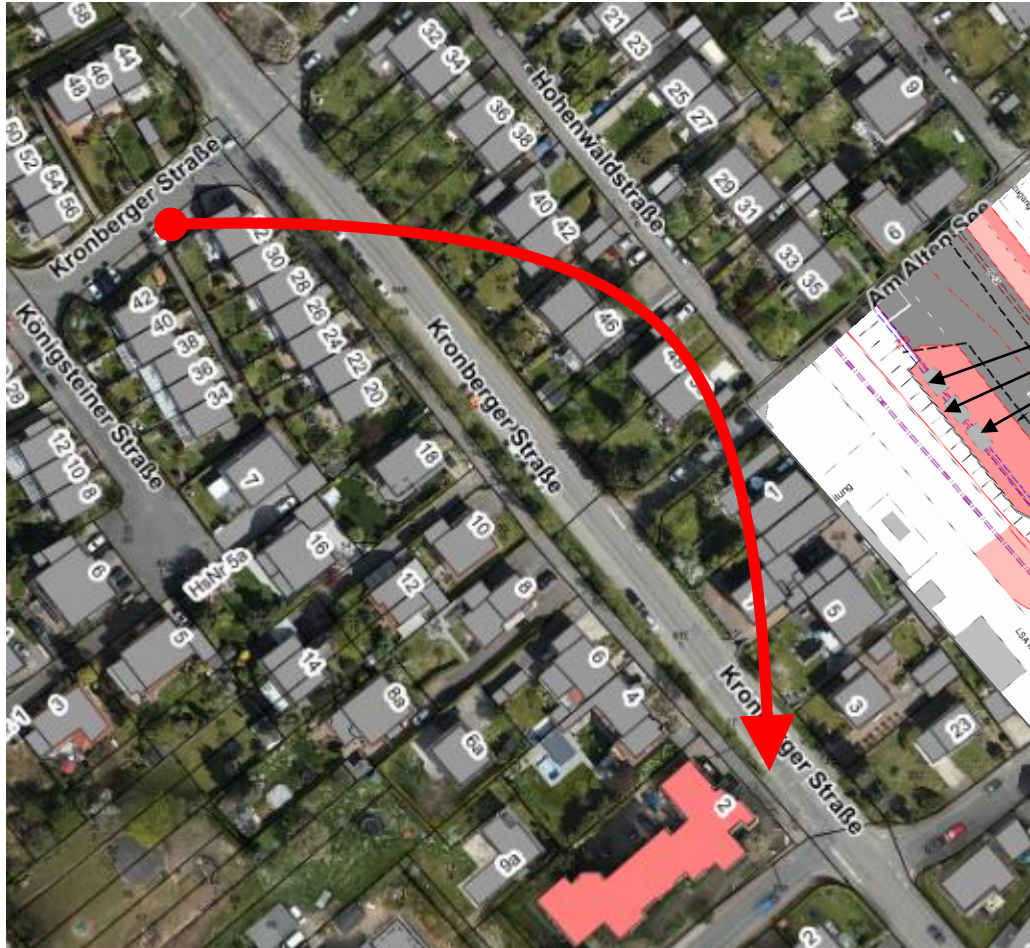
**Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg**

Parkdeck VBS



Problem: Container blockieren Parkplätze

– geplante Maßnahmen in der Kronberger Straße –



Halbunterflurcontainer



Quelle: Bauer Südlohn GmbH

Verkehrsberuhigung

**Sammelgarage
Fahrräder**

Parken am Nicolaiweg

Solarparkplatz

Stromtankstellen

Garage zu klein

mehr Parkplätze

mehr Grün

Parkgebühren

**Bushaltestelle
im Norden**

Anwohnerparken

**Garagen werden
zweckentfremdet**

Garagenbörse

**Einfahrt
zugeparkt**

**Schlaglöcher auf
Gehwegen**

Kontrollen

Einfahrten zu eng

Carsharing

**Gehwege zu
schmal**

**Container blockieren
Parkplätze**

Carports

Fahrradfreundlicher

**Firmenwagen nehmen
Parkplätze weg**

Parkdeck VBS



Vorschlag: mehr Grün

Bsp. Königsteiner Str.:

Lt. Parkraumanalyse
Parkraumüberschuss von ca.
50 Stellplätzen bei Nutzung
aller vorhandenen privaten
Stellplätze

→ bereits bei einem Verzicht
auf 15 öffentliche Stellplätze
wären **15 Bäume** im
Straßenraum möglich



Vorschlag: mehr Grün



Lösungsansätze zur Verbesserung der Parkplatzsituation

① Verminderung Parkraumbedarf

- Verbesserung des Angebots für Radfahrer
- Verbesserung des Angebots für Fußgänger
- Carsharing
- Ausbau ÖPNV
- ...

② Optimierung privater Bestand

- Stellplatzreserven auf Privatgrundstücken
- Garagenbörse
- Carports
- Doppelparker
- Parkdeck Siedlung Feldbergstraße
- ...

③ Schaffung öffentl. Parkraum

- Zusätzlicher öffentlicher Parkplatz Obergasse
- Parkraumbewirtschaftung
- Neuordnung öffentlicher Raum
- ...

